

MEDIENMITTEILUNG

Ein anderes 20 Minuten verwirrt Pendlerinnen und Pendler

Basel, 9. Juni 2010 – Tausende von Pendlerinnen und Pendlern staunten heute Morgen nicht schlecht, als sie wie immer ihr 20 Minuten lesen wollten und bemerkten, dass sie nicht ihre gewohnte Zeitung sondern eine 50 Jahre-Ausgabe in Händen hielten.

Nach der amerikanischen *New York Times* und der deutschen *Zeit* nun also auch das *20 Minuten* in der Schweiz: Die Gratis-Pendlerzeitung wurde gekapert. In einem Bekennerschreiben an die Redaktion des *20 Minuten* äusserte sich die entwicklungspolitische Organisation terre des hommes schweiz zu der freundlichen Übernahme.

Als kleine Entwicklungsorganisation verfüge terre des hommes schweiz nicht über das nötige Budget, um aufwändige Werbung zu machen. Deshalb müsse hin und wieder auf ungewöhnliche Massnahmen zurückgegriffen werden, um ein breites Publikum zu erreichen und auf die Arbeit der Organisation aufmerksam zu machen.

Seit 50 Jahren arbeitet terre des hommes schweiz für eine gerechtere Welt. „Je mehr Menschen erreicht werden, die sich gemeinsam dafür einsetzen, desto eher werden Missstände aufgedeckt und ungerechte Machtverhältnisse verändert“, erklärt Stefan Studer, Co-Geschäftsleiter von terre des hommes schweiz. Darum nutzte das Hilfswerk die Popularität des *20 Minuten* für eine einmalige Aktion.

Kontakt:

Isabelle Fleury, Medienverantwortliche terre des hommes schweiz

+ 41 (0)61 338 91 32 (Telefon direkt)

+ 41 (0)79 641 61 89 (Mobile)

i.fleury@terredeshommes.ch

www.terredeshommes.ch